



Fraktion im Stadtrat Wörrstadt

Herrn Bürgermeister  
Ingo Kleinfelder  
Rathaus  
55286 Wörrstadt

Wörrstadt,

24.10.2019

### **Antrag "Beitrag zur Vermeidung von Plastikmüll durch Unterstützung der Aktion *Refill Deutschland*"**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der SPD beantragen,  
der Stadtrat möge beschließen:

**die Stadt fördert die Aktion „Refill Deutschland“ durch folgende Maßnahmen: Sie lässt (zunächst fünfzig) Aufkleber nach der Vorlage dieser Aktion (s. Foto) drucken, mit denen auf die Möglichkeit zum kostenlosen Auffüllen mitgebrachter Trinkgefäße mit Leitungswasser hingewiesen wird; diese Aufkleber hält die Stadt für Gewerbetreibende zum Abholen bereit und unterstützt die Aktion in geeigneter Weise in der Öffentlichkeit (z.B. durch Pressemitteilungen und Hinweisen im Nachrichtenblatt).**

Refill Deutschland, deren Unterstützung beantragt wird, ist eine deutschlandweite Non-Profit-Organisation, die sich für die Vermeidung von Plastikmüll einsetzt, indem sogen. Refill Stationen (Geschäfte, Restaurants, Büros u.a.) kostenlos Leitungswasser in mitgebrachte Trinkgefäße abgeben.

In Deutschland werden täglich rund 46 Millionen Einweg-Plastikflaschen verbraucht, die mehrheitlich nicht recycelt werden. Durch die Aktion kann Plastikmüll vermieden werden, wobei im Hinblick auf die bekannten Probleme auch scheinbar kleine Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz unterstützenswert sind. Da deutschlandweit derzeit mehr als 4.500 Refill-Stationen kostenlos Trinkwasser abgeben, werden durch die Aktion tatsächlich nennenswerte Mengen an Plastikmüll vermieden, durch den Wegfall des Transports der eingesparten Flaschen werden zudem fossiler Treibstoff und CO<sup>2</sup>-Emissionen eingespart.

Mit Unterstützung der Aktion kann die Stadt – mit äußerst geringen Kosten – einen Beitrag zur Vermeidung von Plastikmüll und zum aktiven Klimaschutz leisten.

(Weitere Infos zur Aktion Refill Deutschland: <https://refill-deutschland.de>)

Geschäfte, Gaststätten, Weingüter, Büros, Praxen u.a. Einrichtungen mit festen Öffnungszeiten können sich an der Aktion beteiligen indem sie einen der von der Stadt abzugebenden „Refill Station“-Aufkleber gut sichtbar am Eingang anbringen und dann auf Anfrage kostenlos Trinkwasser in mitgebrachte Trinkgefäße abgeben. Diese Refill Stationen werden mit ihren Öffnungszeiten auf einer virtuellen und interaktiven deutschlandweiten Landkarte („Karte von morgen“) der Website „Refill Deutschland“ dargestellt. Sie sind dadurch gut zu finden, die Veröffentlichung kann auch einen gewissen kostenlosen Werbeeffect darstellen.

Für die Information und Anwerbung möglicher Refill Stationen sollten interessierte Bürger (auch z.B. Schüler) gewonnen und der Wörrstädter Gewerbeverein einbezogen werden.

Für Druck und Versand der (zunächst fünfzig) Aufkleber dürften Kosten von unter 100 € entstehen, die aus laufenden Haushaltsmitteln zu tragen sind.

Wir bitten um Aufnahme des Antrages auf die nächste Sitzung des Stadtrats.

Freundliche Grüße

für die GRÜNE-Fraktion

für die SPD-Fraktion

.....  
- Wolfgang Gfrörer -

.....  
- Thomas Müller -

**Anhang - Foto der Refill Station-Aufkleber:**

